

# Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

## 1. Angaben zum Fahrzeug

<b>Fahrzeughersteller:</b>	Berger Fahrzeugtechnik GmbH
	Rettenbach 10 a
	A 6250 Radfeld
<b>Fahrzeugtyp:</b>	Berger Light SAPL24 LT/LTP/LTC/LTB
<b>Fahrzeug-Identifizierungsnummer:</b>	
<b>max. technische Nutzlast :</b>	29.000 kg
<b>lichte Abmessungen innen L / B / H:</b>	13.620 / 2.490 / 2.720 mm
<b>Fahrzeugaufbau:</b>	Schiebegardine/ Curtainsider

Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL

## 2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern, wenn folgende Ausstattungskomponenten vorhanden sind:

### Stirnwand

Stirnwand als Stahlkonstruktion ausgefüllt mit Sandwichplatte, mit bzw. ohne Hubmechanik. Verbindung zum Fahrzeugrahmen durch Verschweißung. Verstärkung durch 2 Vertikal- und eine Horizontalstütze; Abspannung der Stirnwand durch 4 in der Seitenplane integrierte Diagonalschweißgurte.

### Seitenwände

3 Paar verstärkte Berger -Curtainsider- Schieberungen auf die Fahrzeuglänge gleichmässig aufgeteilt. 1 Reihe Aluminium V- Latten im Kippbereich der Ladung und zusätzlich 1 Reihe an der Reibfuge Palette/ untere Kistenreihe.

### Seitenplane

Seitenplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität) Schweißgurte 3 x waagrecht, und senkrecht bei jeder Rolle/Ratsche (20 pro Seite), Miederhoff-Direktspanner unten aus Nirostahl. Zur Verstärkung Stirnwand und Heckportal jeweils 2 diagonal eingeschweißte Gurte

### Rückwand Heckportal

Heckportal mit Berger-Aluminium-Eckrungen Abspannung des Heckportals durch 4 in der Seitenplane integrierte Diagonalschweißgurte.

### Türen

Alu-Komponenten-Rückwandportaltüren mit 4 Scharnieren und 2 Drehstangenverschlüssen je Türflügel

### Dach

Edscha- Lite- oder Ultra- Line Schieberverdeck mit Drahtseilaussteifung.(8-Seilsystem) Dachplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität)

Nachgewiesene max.  
Prüfkräfte  
(DIN EN 12642)

14.500 daN

11.600 daN 0,5 g

Statisch geprüft Dynamisch geprüft

8.700 daN

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen.

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.

### 3. Angaben zur Verladung

Der Fahrzeugaufbau ist in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 2 aufgelisteten Ausstattung unter folgenden Ladebedingungen zu sichern:

- Gleit-Reibbeiwert von mindestens  $\mu_D = 0,30$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- Max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 15 cm
- Im kombinierten Verkehr Formschluss in und entgegen der Fahrtrichtung

### 4. Angaben zum Ladegut

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der unter Punkt 2 und 3 aufgelisteten Bedingungen in der Lage, folgende Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik, z.B. den Beschleunigungswerten gemäß DIN EN 12195-1, der VDI-Richtlinien 2700 ff. und den darauf basierenden Zertifikaten und Gutachten zu sichern.

- Stückgut
- Getränke (dynamisch geprüft)

Wenn alle Vorgaben der Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

**Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.**

LS 0408575Z1

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Hannover, 06.11.2007

Berger Fahrzeugtechnik

Radfeld,



Uwe Manter

Unterschrift des Verantwortlichen

**Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.**